



IFB

Institut für berufliche
Qualifizierung
und Entwicklung



Weiterbildung zum Jobcoach^{AP} in Frankfurt am Main (2021 – 2023)

Das IFB Institut für berufliche Qualifizierung und Entwicklung bietet in Kooperation mit dem LWV Hessen Integrationsamt eine 16-monatige Weiterbildung zum Jobcoach^{AP} mit einem Gesamtumfang von 350 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten an. Enthalten sind 6 Präsenzblöcke (126 UE), 6 Treffen in Intervisionsgruppen (54 UE), Fallpraxis (40 UE), Selbststudium mit Betreuung der Teilnehmenden (54 UE), eine Abschlussarbeit nebst Vorbereitung eines Kolloquiums mit Betreuung der Teilnehmenden (58 UE) und ein Präsenzblock Abschlusskolloquium (18 UE).

Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Einsteiger:innen und bereits erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Jobcoaching, berufliche Rehabilitation oder Teilhabe am Arbeitsleben. Für Teilnehmende in einem Beschäftigungsverhältnis ist eine Förderung über das Qualifizierungschancengesetz möglich. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten für Teilnehmende, die nach der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder aufsichtspflichtiger Kinder wieder in die Erwerbstätigkeit zurückkehren wollen. (Fördermöglichkeiten siehe:

www.arbeitsagentur.de/m/weiterbildung-qualifizierungsoffensive/).

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme gelten folgende Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung + 3-jährige Berufserfahrung + pädagogische Zusatzqualifikation (mindestens Ausbildereignung) *oder*
- Berufsabschluss in den Bereichen Pädagogik, Gesundheit oder Soziales + mindestens 1-jährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen im erwerbsfähigen Alter *oder*
- Studienabschluss in den Bereichen Pädagogik, Gesundheit oder Soziales + mindestens 1-jährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen im erwerbsfähigen Alter.

Was Sie erwarten können

- Ein bewährtes Weiterbildungskonzept, ausgerichtet an den Qualitätsstandards des Forums Qualitätsnetzwerk Jobcoaching^{AP} der BAG UB.
- Dozent:innen mit langjähriger Praxiserfahrung im Jobcoaching^{AP} und Jobcarving, der Fort- und Weiterbildung, mit Zusatzqualifikationen in Systemischer Beratung, Coaching sowie Supervision.
- Theoretisch fundiertes und praxisbasiertes Lernen in der multiprofessionellen Gruppe.
- Eine individuelle, fachliche Begleitung bei der Durchführung Ihres Praxisfalls.
- Umfassende Unterrichtsmaterialien, Arbeitshilfen und Dokumentationsvorlagen.
- Ein Zertifikat zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung.

Anzahl der Teilnehmenden

Max. 16

Veranstaltungsort

Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3, 60528 Frankfurt am Main

Es stehen Übernachtungsmöglichkeiten am Veranstaltungsort zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Preisen und zur Buchung finden Sie unter <http://www.hoffmanns-hoefe.de>.

Termine

Die Präsenzblöcke finden an je zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Werktagen statt: (Start: 04.10.2021, Ende: 20.01.2023).



Block 1: 04.10. – 05.10.2021

Block 2: 24.11. – 26.11.2021

Block 3: 26.01. – 28.01.2022

Block 4: 28.03. – 29.03.2022

Block 5: 30.05. – 31.05.2022

Block 6: 19.09. – 20.09.2022

Block 7: 19.01. – 20.01.2023

Anwesenheitszeiten an Anreisetagen: 10.00 bis 18.15 Uhr; alle anderen: 9.00 bis 17.15 Uhr.

Kosten

Der Beitrag für die Teilnahme beträgt 3.300,00 € (exklusive Unterbringung und Verpflegung). Eine Zahlung in monatlichen Raten ist möglich.

Anmeldeorganisation

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Ihrem Motivationsschreiben, Ihrem tabellarischen Lebenslauf und Ihren beruflichen Qualifikationen per E-Mail an weiterbildung@i-f-b.org. Für eventuelle Fragen steht Ihnen Frau Pulla unter der Rufnummer 0160 8716956 zur Verfügung.

Anmeldeschluss ist der 16.08.2021.

Abschlussleistung

Die Teilnehmenden führen im Verlauf der Weiterbildung einen Jobcoaching^{AP}-Prozess mit mindestens 30 Stunden Umfang in einem Betrieb des Allgemeinen Arbeitsmarktes durch. Der Fall ist selbst zu akquirieren. Die Durchführung wird durch fallbezogene Beratung begleitet. Als Abschlussleistung ist ein schriftlicher Bericht zum Praxisfall (15-18 Seiten) vorzulegen. Der Fall ist zudem im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und reflektieren. Nach erfolgreicher schriftlicher und mündlicher Abschlussleistung wird das Zertifikat verliehen.

Verantwortlicher Veranstalter

IFB Institut für berufliche Qualifizierung und Entwicklung, Coubertin-Str. 1, 48301 Nottuln
www.i-f-b.org

Aufbau & Inhalte

Block 1 | Jobcoaching^{AP} – Einführung (2-tägig, 04.10. – 05.10.2021)

Die Teilnehmenden erhalten neben der Definition und dem Selbstverständnis von Jobcoaching^{AP} einen Überblick von typischen Handlungsfeldern von Jobcoaches^{AP} und Elementen des Jobcoaching^{AP}-Prozesses. Strukturen der Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern sowie Finanzierungsmöglichkeiten ergänzen den Einstieg in die Jobcoaching^{AP}-Praxis, die mit lebendigen Beispielen aus der täglichen Arbeit von erfahrenen Jobcoaches^{AP} abgerundet wird.

Block 2 | Auftragsklärung & Planung (3-tägig, 24.11. – 26.11.2021)

Die Teilnehmenden lernen die Grundsätze der systemischen und lösungsorientierten Arbeit kennen, sie üben relevante Informationen von den Prozessbeteiligten zu erheben und diese auszuwerten und notwendige Rahmenvereinbarungen für den Prozess zu gestalten. Am Ende können die Teilnehmenden ein qualifiziertes Jobcoaching^{AP}-Angebot erstellen.

Block 3 | Selbstintegration & Intervention (3-tägig, 26.01. – 28.01.2022)

Die Gestaltungsmöglichkeiten für eine tragfähige Arbeitsbeziehung zu allen relevanten Prozessbeteiligten stehen im Fokus des 3. Blocks. Die Teilnehmenden lernen Methoden der Integration in den Betrieb, verschiedene Interventionsbereiche und Grundrichtungen von Interventionen kennen und diese anzuwenden. Anhand von realen Fällen setzen sie sich mit der Entwicklung passgenauer Lösungsansätze auseinander. Abschließend erhalten sie die Möglichkeit, sich in Gesprächssequenzen unter Anleitung eines erfahrenen Coaches mithilfe Video-Analysen zu überprüfen und zu reflektieren.

Block 4 | Jobcarving – inklusiver Stellenzuschnitt (2-tägig, 28.03. – 29.03.2022)

Passendes Handwerkszeug für das Jobcarving als Instrument zur Entwicklung inklusiver Stellenzuschnitte im Rahmen der Arbeitsplatzanbahnung oder Einzelelement in Jobcoaching^{AP}-Prozessen wird anhand von konkreten Praxisbeispielen erworben. Teilnehmende erarbeiten, wie sie Tätigkeiten sammeln, zergliedern und neu zusammensetzen können, so dass passgenaue Stellenprofile entstehen. Ein erster Praxistransfer erfolgt über die Umsetzung eines Jobcarving-Prozess an realen Arbeitsplätzen im Rahmen einer begleiteten Übung, deren Ergebnisse und Erfahrungen abschließend ausgewertet und reflektiert werden.

Block 5 | Konflikte und Krisen verstehen & bewältigen (2-tägig, 30.05. – 31.05.2022)

Die Teilnehmenden erhalten Hintergrundinformationen zu Auslösern und typischen Reaktionsweisen von Menschen in Krisen. Neben einer Reflexion des eigenen Umgangs mit Krisen, werden Handlungsoptionen für einen professionellen Weg aus der Krise und den Umgang mit Krisen im Jobcoaching^{AP} erarbeitet. Im Rahmen von Fallbesprechungen lernen die Teilnehmenden, wie sie sich kollegial unterstützen und die Qualität ihrer Arbeit sichern.

Block 6 | Ergebnisse & Qualität nachhaltig sichern (2-tägig, 19.09. – 20.09.2022)

Wie erarbeitete Lösungen zum Ende eines Jobcoaching^{AP}-Prozesses nachhaltig im System verankert werden können und der Abschluss der Jobcoaching-Arbeit gestaltet werden kann wird vermittelt und vertieft. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte aus der Weiterbildung anhand eigener Fallbeispiele zu wiederholen und zu vertiefen.

Block 7 | Prüfung & Abschluss (2-tägig, 19.01. – 20.01.2023)

In den Kolloquien präsentieren die Teilnehmenden ihre Vorgehensweise im Praxisfall. Die Weiterbildung schließt mit einem Rückblick und einer Reflexion zum eigenen Lernprozess sowie einem Ausblick auf die künftige Arbeit als Jobcoach^{AP} ab. Dazu werden die Qualitätsstandards des Forums Qualitätsnetzwerk Jobcoaching^{AP} der BAG UB vermittelt und praktische Schritte zur Umsetzung erarbeitet.

Das Weiterbildungsteam

Das Weiterbildungsteam verfügt über insgesamt rund 100 Jahre Praxiserfahrung im Jobcoaching^{AP} und langjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Jobcoaches^{AP}.

Thorsten Hirsch, Institutsleitung

20-jährige Erfahrung im Jobcoaching^{AP}. Leiter des Instituts für berufliche Qualifizierung und Entwicklung in Nottuln mit insgesamt 14 Fachkräften. Mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Jobcoaches^{AP}. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Vermittlung des systemischen Verständnisses im Jobcoaching, die Auftragsklärung und Planung. (www.i-f-b.org)

Dörte Pulla, Weiterbildungsleitung

8-jährige praktische Arbeitserfahrung im Jobcoaching^{AP} nebst Erfahrung in der fachlichen Koordination von Jobcoaching^{AP}-Prozessen bei einem großen Leistungsträger. Mehrjährige Erfahrung in der Aus-, Fort und Weiterbildung von Jobcoaches^{AP} und Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Vermittlung des Jobcoaching^{AP}-Konzepts sowie die Organisation und Betreuung der Teilnehmenden. (www.fokus-job-coaching.de)

Matthias Finke, Ergotherapeut, Betriebswirt im Sozialwesen, Diplom-Sozialarbeiter

30jährige Erfahrung in Jobcoaching^{AP}, Jobcarving und in der Unterstützten Beschäftigung. Mehrjährige Erfahrung in der Aus-Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Sozial- und Gesundheitswesen. Fachlicher Schwerpunkt in der Weiterbildung: Jobcarving und Gestaltung betrieblicher Rahmenbedingungen. (<https://de.linkedin.com/in/matthias-finke-63281b147>)

Britta Leßmann, Ergotherapeutin, Systemische Prozessberaterin, Supervisorin (SG)

Fast 30-jährige Erfahrung in Jobcoaching^{AP}. Mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Jobcoaches^{AP} nebst umfangreicher Erfahrung in der fallbezogenen Beratung und Supervision von Jobcoaches^{AP}. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Fallbezogene Beratung und Begleitung. (www.jobcoach-lessmann.de)

Angelika Pannen-Burchartz, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychotherapeutin (ECP), Lehrende Supervisorin (SG)

Mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Systemischen Therapie für Einzelpersonen, Familien, Paare und Teams in eigener Praxis. Mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung sowie Supervision von Fachkräften aus verschiedenen Bereichen. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Methoden und Möglichkeiten im Umgang mit Krisen. (https://www.psychotherapiezentrum-hohenlohe.de/angelika_pannen_burchartz.html)

Dirk Schmidt, Jobcoach UB, Selbstvermittlungscoach (SVC)

10-jährige Erfahrung in Jobcoaching^{AP}, zuvor 18-jährige Erfahrung als Werkstattleiter und Ausbilder für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Mehrjährige Erfahrung als Bereichsleiter im Bereich Vermittlung. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Fallbezogene Beratung und Begleitung. (www.i-f-b.org)

Martin Schroer, B.Sc. in Psychologie, Systemischer Coach (DGfC), Systemischer Organisationsberater (TÜV)

Mehrjährige Erfahrung im Systemischen Coaching von Einzelpersonen, Teams und Gruppen. Mehrjährige Erfahrung in der Fort- und Weiterbildung von Systemischen Coaches, u.a. mit der Methode Video-Coaching. Tätigkeitsschwerpunkte in der Weiterbildung: Interventionen im Jobcoaching^{AP}. (www.xing.com/profile/Martin_Schroer3)



IFB

Weiterbildung zum Jobcoach^{AP} in Kooperation
mit dem LWV Hessen Integrationsamt

LWVHessen
Integrationsamt

